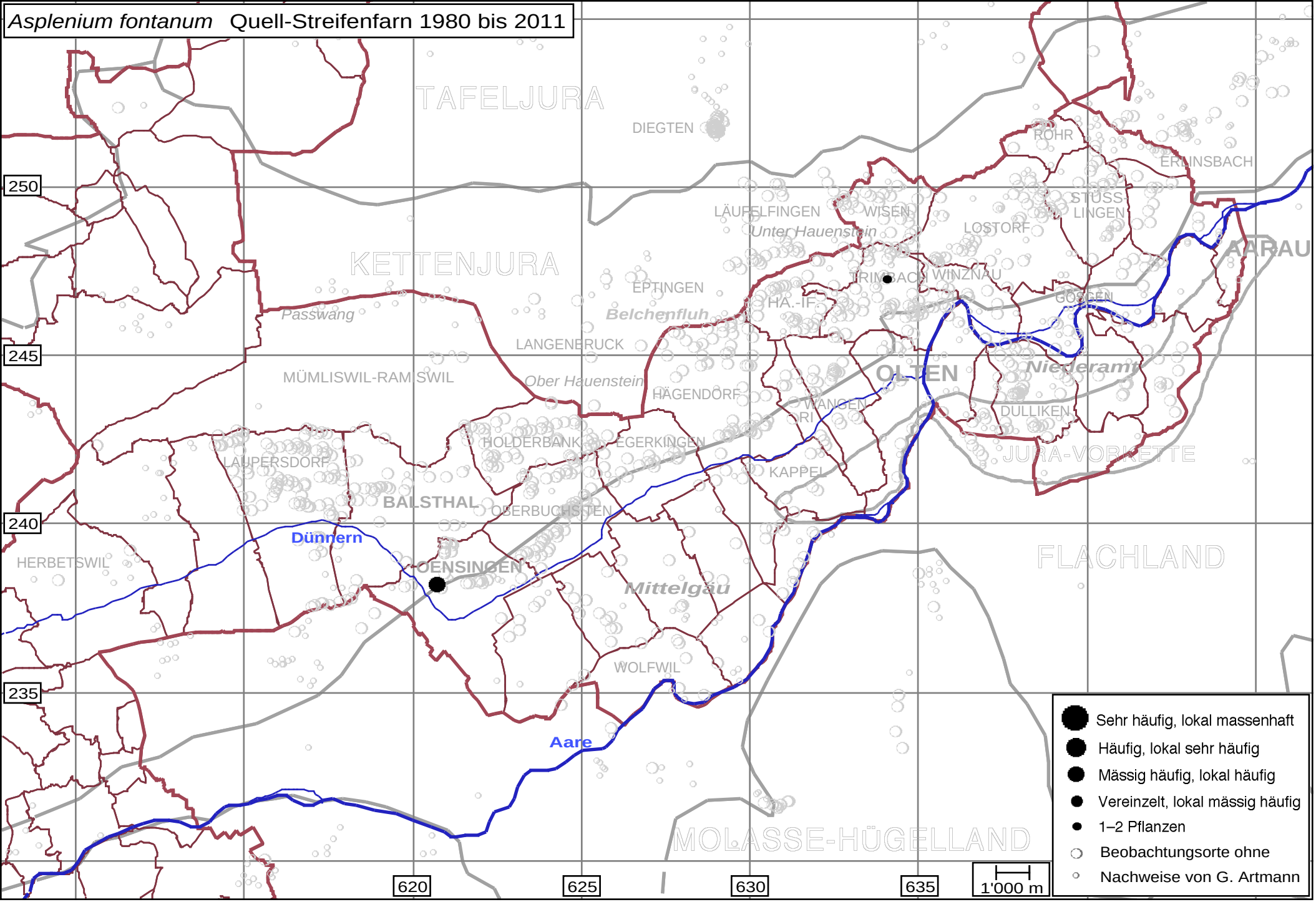

Asplenium fontanum Quell-Streifenfarn 1980 bis 2011
TAFELJURA
KETTENJURA
MITTELLAND
JURA-VORKETTE
FLACHLAND
MOLASSE-HÜGELLAND
DIEGTEN
ROHR
ERLINSBACH
STUSSLINGEN
LÄUFELFINGEN
WISEN
Unter Hauenstein
LOSTORF
AARAU
TRIMBACH
WINZNAU
EPTINGEN
GOSGEN
HA.-IF.
Belchenfluh
Passwang
LANGENBRUCK
OLTEN
Niederamt
MÜMLISWIL-RAMISWIL
Ober Hauenstein
HÄGENDORF
WANGEN
RI.
DULLIKEN
HOLDERBANK
EGERKINGEN
LAUPERSDORF
KAPPEL
BALSTHAL
OBERBUCHSITEN
Dünnern
HERBETSWIL
OENSINGEN
Mittelgäu
WOLFWIL
Aare
250
245
240
235
620
625
630
635
1'000 m
Sehr häufig, lokal massenhaft
Häufig, lokal sehr häufig
Mässig häufig, lokal häufig
Vereinzelt, lokal mässig häufig
1–2 Pflanzen
Beobachtungsorte ohne
Nachweise von G. Artmann